

Ressort: Finanzen

US-Börsen lassen kräftig nach - Arbeitslosenzahlen überzeugen nicht

New York, 06.04.2018, 22:19 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben am Freitag deutlich nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Dow mit 23.932,76 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 2,34 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.600 Punkten im Minus gewesen (-2,20 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 6.430 Punkten (-2,45 Prozent). Am Morgen (Ortszeit) hatten die US-Arbeitslosenzahlen nicht überzeugt. Die US-Arbeitslosenquote bleibt im März bei 4,1 Prozent. Zuvor hatte diese Rate schon fünf Monate in Folge auf diesem historischen Tief verharrt, die Unternehmen in den USA schufen dem Arbeitsministerium zufolge aber nur rund 103.000 neue Stellen außerhalb der Landwirtschaft und damit deutlich weniger als die 313.000 neuen Jobs im Februar - und vor allem weniger, als erwartet worden waren. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagabend stärker. Ein Euro kostete 1,2285 US-Dollar (+0,38 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.333,37 US-Dollar gezahlt (+0,51 Prozent). Das entspricht einem Preis von 34,90 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104344/us-boersen-lassen-kraeftig-nach-arbeitslosenzahlen-ueberzeugen-nicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619